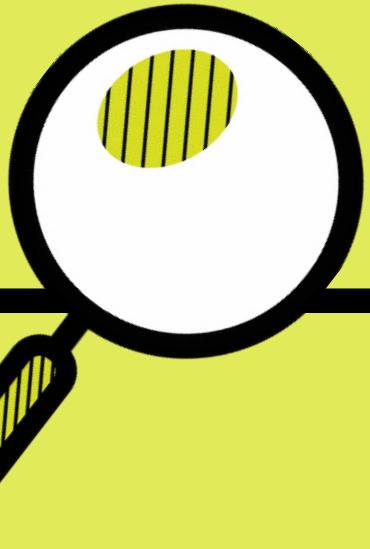




SYNTHETISCHE OPIOIDE

NITAZENE
FENTANYL

In den Medien wird in letzter Zeit vermehrt über synthetische Opiode, Nitazene oder auch Fentanyl berichtet. Aber...

...WARUM SIND SIE AKTUELL EIN THEMA?

Seit einigen Jahren kommt es in Europa vermehrt zu **Drogennotfällen** in Verbindung mit synthetischen Opioiden. Diese werden beabsichtigt konsumiert oder unwissentlich, weil sie in Heroin, Oxycodon-Tabletten oder Benzodiazepin-Tabletten beigemischt wurden.

...WAS IST DAS EIGENTLICH?

- **künstlich** hergestellte Substanzen
- wirken **ähnlich wie** natürliche **Opiode** (z.B. Morphin) oder halbsynthetisch Opiode (z.B. Heroin)
- **wirken teilweise um ein vielfaches stärker** als Morphin oder Heroin (bis zu tausendfach)
- manche werden **medizinisch** angewendet (z.B. Tramadol, Fentanyl, Methadon)
- einige sind weitgehend **unerforscht**, z.B. Fentanyl-Abkömmlinge und Nitazene

...WARUM KÖNNEN SIE SO GEFÄHRLICH SEIN?



Weil manche von ihnen so stark wirken, ist es **schwierig**, die **Dosishöhe richtig einzuschätzen**. Schon sehr geringe Mengen können zu einer Überdosierung führen. Eine Überdosierung ist **lebensbedrohlich** und kann zu einer **tödlichen Atemlähmung** führen! Für einige Substanzen gibt es keine verlässlichen Informationen zur Wirkstärke und Risiken beim Menschen.

...WORAUF KANN BEIM KONSUM GEACHTET WERDEN?

Aufgrund der starken Wirkung raten wir vom Konsum synthetischer Opiode ab. Falls du dich trotz der Risiken zum Konsum entscheidest, beachte Folgendes:

- Lasse deine Substanz **analysieren**, z.B. bei checkit!
- Konsumiere nur eine **kleine Menge** und **warte die Wirkung** ab.
- Achte beim Konsum von anderen Opioiden (z.B. Heroin) und Benzodiazepinen auf **ungewöhnlich starke oder unerwartete Wirkungen**. Sie könnten verunreinigt oder gestreckt sein.
- **Konsumiere nicht alleine** und passt aufeinander auf.
- Ruft die **Rettung**, wenn es einer Person nicht gut geht.
- Nutze deine **eigenen und saubere Konsumutensilien**.
- Vermeide Mischkonsum mit anderen Substanzen, besonders mit beruhigend wirkenden (z.B. Opiode, Schlafmittel, GHB, Alkohol, Lyrica®...).
- **Naloxon** kann bei einer Überdosierung die Symptome für eine kurze Zeit, bis zum Eintreffen der Rettung, aufheben: lasse dich wenn möglich schulen (z.B. im Jedmayer).
- Nach einer Konsumpause ist die Gefahr einer **Überdosierung** besonders hoch.
- Der regelmäßige Konsum kann **abhängig** machen.



Weitere Substanzinformationen findest du hier:
checkit.wien/substanz/synthetische-opioide/

